

Glosberger Ortseingangsschild strahlt wieder

Originalbericht und Bild von Karl-Heinz Hofmann, entnommen aus FT-Online



Kronach

Glosberger Ortseingangsschild strahlt wieder

Drei Idealisten aus Glosberg renovierten das Ortseingangsschild, das aus dem Haßlachtal und Kronach kommend die Gäste im Wallfahrtsort begrüßt. Die Erneueru... Schon die Erstaufstellung im Jahr 1989 wurde vom Radfahrverein vorgenommen und finanziert, so dass sich die verdienten Mitglieder in der Verantwortung und Bürgerpflicht sahen, die Renovierung vorzunehmen, bevor das Ortsschild zusammengebrochen wäre.

Glosberger Ortseingangsschild strahlt wieder

Autor: Karl-Heinz Hofmann

Drei Idealisten aus Glosberg renovierten das Ortseingangsschild, das aus dem Haßlachtal und Kronach kommend die Gäste im Wallfahrtsort begrüßt. Die Erneueru...

Drei Idealisten aus Glosberg renovierten das Ortseingangsschild, das aus dem Haßlachtal und Kronach kommend die Gäste im Wallfahrtsort begrüßt. Die Erneuerung wurde nötig, da das Begrüßungsschild schon arg in die Jahre gekommen war und sich in einem maroden Zustand befand.

Rechtzeitig vor den Osterfeiertagen

beendeten die drei ehemaligen Vorstandsmitglieder des Radfahrvereins Concordia Glosberg Gründonnerstag die Arbeiten. Fritz Neder (Ehrenvorsitzender), Theo Porzelt (ehemaliges Vorstandsmitglied) und Bernd Schramm (seit 35 Jahren Kassier) haben sich freiwillig und ehrenamtlich des Ortsschildes angenommen.

Nun steht wieder ein Schmuckstück am Ortseingang des Wallfahrtsortes. Dabei mussten vor allem die Holzquertraversen und der Halterahmen links und rechts neu hergestellt und installiert werden. Und natürlich sorgte das Trio auch für eine neue Bepflanzung mit Blumen und Osterschmuck.

Schon die Erstaufstellung im Jahr 1989 wurde vom Radfahrverein vorgenommen und finanziert, so dass sich die verdienten Mitglieder in der Verantwortung und Bürgerpflicht sahen, die Renovierung vorzunehmen, bevor das Ortsschild zusammengebrochen wäre.